SPIRITUELLE GABEN

Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh,
Auzu Billahi Minashaytanir Rajim. Bismillahir Rahmanir Rahim,
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Muhammadin Sayyidul Awwalin wal Akhirin,
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi Rasulillah, Madad Ya Mashayikhina,
Sheykh Abdullah Daghestani, Sheykh Nazim al-Haqqani. Dastur.
Tariqatunas sohba, wal khayru fil jamiyya.

Alhamdulillah, Allah machte es einfach und wir reisten nach Indien. Wir besuchten die Heiligen dort. Sie haben uns nicht mit leeren Händen gelassen und wir sind mit Reichtum zurückgekommen (Fayd). Die Menschen dort sind religiös, Mashallah. Sie sind religiös, aber natürlich gibt es dort viele Richtungen. Die, die zu uns kamen, werden Inshallah Menschen sein die den rechten Weg zeigen.

Es gibt dort sehr gute Menschen, Mashallah. Die, die nach den Gräbern von Hadrat Imam Rabbani und Hadrat Abdullah Dahlawi schauen, sind auch sehr gute Menschen. Sie setzen den Weg fort, aber andernorts vermischt sich vieles. Deshalb ist die Tariqa so wichtig. Sie ist besonders wichtig um die Menschen zu lehren und ihnen gutes Benehmen (Adab) beizubringen. Es ist gut einer Tariqa zu folgen um glücklich zu werden in dieser und in der nächsten Welt.

Sie sind der Beweis des Islams dort. An vielen anderen Plätzen findet man keine Muslime mehr, sie sind verlassen. Für was ist dies ein Zeichen? In der Zukunft werden diese Plätze wieder voller Muslime sein. Allah möchte es. Unser Mawlana Shaykh Nazim(q.s) sagte, "Ich wünsche mir für dieses Land, dass alle Muslime werden." Allah möchte das und mit Ihrem Segen (Baraka) wird es geschehen. Nichts ist schwierig für Allah, Azza wa Jalla. Sie sind überall.

Wie es für einen Soldaten wertvoller ist, eine Nacht Wache zu stehen, gegen die Feinde als hundert Jahre Tag und Nacht zu beten, so erhalten diese Heiligen diesen Lohn bis zum Tag des Gerichts. Dank Allah, wer auch immer es sein mag, sie lassen die, die sie besuchen nicht mit leeren Händen gehen, sondern mit ihren Gaben. Geistige Gaben, das ist es, was wichtig ist. Materielles ist nicht wichtig. Schnell ist es erloschen. Aber das Geistige ist von Bedeutung. Sie lassen die Menschen nicht mit leeren Händen stehen. Wir sind mit solchen Gaben zurückgekommen, Inshallah. Inshallah, möge sie Allah jedem geben.

Der Monat Safar, Safar ul-Khayr, kommt in Kürze. Möge unser Monat Safar gut sein, Inshallah. Möge das Schlechte zu denen gehen, die nicht an Allah glauben, die gegen Allah rebellieren. Möge Gutes zu uns kommen, Inshallah. Möge sein Schlechtes zu den Feinden des Islams gehen. Die Feinde des Islams sind übermäßig wild geworden. Möge Allah alles Böse dieses Monats über sie kommen lassen.

Die Pflichten dieses Monats, wie Mawlana Shaykh Nazim(q.s) sagte, sind: Drei Mal das Glaubensbekenntnis, 70 mal die Bitte um Vergebung (Astaghfirullah) und vergesst nicht, Sadaqa zu geben. Wenn ihr aus dem Haus geht, gebt unbedingt Sadaqa in die Sadaqa-Kiste. Später könnt Ihr es den Armen und Bedürftigen geben. Es gibt viele, die es brauchen. Inshallah wird der Monat gut vorüber gehen und wir werden den Monat des Mawlids erreichen, Inshallah. Wir werden auch das Mawlid feiern, Inshallah

Wa Minallah at-Tawfeeq.

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil

13 November 2015, Akbaba Dargah, Morgengebet